

26.08.2022

## Informationsschreiben und Antragsformular zur Änderung von Vornamen und Geschlecht in Stud.IP, ILIAS und bei der E-Mail-Adresse

Liebe Student\*innen, liebe Mitarbeiter\*innen,

Universitäten leben von der Vielfältigkeit ihrer Studierenden und Beschäftigten.

Daher begreift die Universität Rostock Vielfalt als Chance und die Verwirklichung von Chancengerechtigkeit als eine ihrer Kernaufgaben. Es gilt, die Studier- und Arbeitsbedingungen so zu gestalten, dass jede einzelne Person ihre Potenziale entwickeln und ihre Individualität optimal entfalten kann. Ziel von Chancengleichheit ist eine gerechte Teilhabe. Die Universität unterstützt Projekte, die sich gegen Diskriminierung richten und setzt sich aktiv für eine diskriminierungsfreie Universität ein.

Es besteht die Möglichkeit, den Eintrag Ihres Vornamens und Geschlechts gemäß Ihres DGTI-Ergänzungsausweises in den universitätsinternen Systemen Stud.IP und ILIAS und in der E-Mail-Adresse zu ändern. Für Mitarbeiter\*innen kann zudem die Namensanzeige bei den dienstlichen Telefonen geändert werden.

Bei Stud.IP handelt es sich um eine Online Lehr- und Lernplattform, die der Erstellung und Bereitstellung von Lerninhalten dient und prüfungszulassungsrelevante Seminarvorleistungen enthält. ILIAS ist ein Online Lehrportal, das ebenfalls Lerninhalte bereitstellt und zusätzlich Tests für Studierende, wie u.a. Übungsaufgaben zu Vorlesungen enthält, welche ebenfalls als Prüfungsvorleistung herangezogen werden können. Bei beiden Plattformen handelt es sich um bereits datenschutzrechtlich (Anfang 2013) freigegebene automatisierte Verfahren.

Das Eintragen Ihres neuen Vornamens und die Änderung der E-Mail-Adresse erfolgt auf Antrag. Der Antrag ist an das Vielfaltsmanagement in der Stabstelle Diversity zu richten. Sofern Sie in die Datenverarbeitung einwilligen, werden der Name in der E-Mail-Adresse, Vorname und Geschlecht in der gewünschten Form gespeichert. Die E-Mail-Adresse wird dann entsprechend dem für alle gültigen Schema ([erster-vorname.letzter-nachname@uni-rostock.de](mailto:erster-vorname.letzter-nachname@uni-rostock.de)) mit dem neuen Vornamen angepasst. Wunsch-Mailadressen sind generell nicht möglich, lediglich eine Abkürzung des Vornamens stellt eine Option dar.

Die Datenverarbeitung erfolgt im ITMZ Rostock.

**Nur folgende Personen haben Kenntnis von dem Antrag und den geänderten Daten:**

- Koordinator\*in für Vielfaltsmanagement
- Administrator:innen von Stud.IP, Ilias und Postmaster im ITMZ
- Administrator:innen der nachgeschalteten Systeme (z.B. dfn-Terminplaner etc.)

Die Daten werden solange gespeichert, bis die Löschung von Ihnen beim Vielfaltsmanagement beantragt wird (schriftlich oder per Mail an [vielfalt@uni-rostock.de](mailto:vielfalt@uni-rostock.de)), oder die Exmatrikulation/ Beendigung des Arbeitsverhältnisses erfolgt.

**Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben haben Sie folgende Rechte:**

- Auskunft zu verlangen über die Sie betreffende personenbezogene Daten und die Umstände der Verarbeitung,
- Berichtigung, soweit diese Daten unrichtig oder unvollständig sind,
- Löschung, soweit für die Verarbeitung keine Rechtfertigung und keine Pflicht zur Aufbewahrung (mehr) besteht,
- Einschränkung der Verarbeitung in besonderen gesetzlich bestimmten Fällen
- Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten – soweit Sie diese bereitgestellt haben an Sie oder einen Dritten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format und
- Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg- Vorpommern (Werderstraße 74a, 19055 Schwerin, [info@datenschutz-mv.de](mailto:info@datenschutz-mv.de))

## **Grenzen der bisherigen Umsetzung der Namensänderung im Transitionsprozess in universitären Systemen und bei nachgeschalteten Anwendungen durch Drittanbietende**

Momentan haben wir an der Uni Rostock noch keinen umfänglichen, alle Ebenen umfassenden Lösungsansatz zur Namensänderung während des Transitionsprozesses.

Im Rahmen der aktuellen technischen Lösung ist lediglich in einem Teilbereich die Anzeige eines Wunschnamens möglich. Das ITMZ hat uns zudem auf einige Schwierigkeiten bei der Umsetzung der Namensänderung in der bisher praktizierten Variante hingewiesen.

Wir arbeiten daran, dass es langfristig eine umfassende Regelung gibt, im Rahmen derer die bisher bestehenden Problematiken gelöst werden, bis dahin können wir Ihnen leider nur diese Option zur Namensänderung bezüglich der E-Mail-Adresse, StudIP und Ilias anbieten.

### **Probleme durch die Existenz von zwei parallelen konfligierenden Datensätzen**

Die bisherige technische Umsetzung führt zu Inkonsistenzen in den Datenbeständen der Universität und kann zu Konflikten führen: Während die gewünschten Vornamen bspw. in den Telefon- und E-Mail-Verzeichnissen geführt werden, sind diese Daten in den Datenbeständen der Verwaltung gänzlich unbekannt. Betroffene Personen sind in den Verzeichnissen seitens der Verwaltung bspw. nicht auffindbar.

Hinzu kommt, dass auch nachgeschaltete Systeme wie etwa das zentrale Adressbuch (eingebunden in Outlook) aktuell nur in der Lage sind, die amtlichen Daten anzuzeigen.

### **Nutzung von Diensten von Drittanbietenden nur mit dem amtlichen Namen möglich**

Die Universität ist Mitglied der Forschungsföderationen DFN-AAI und eduGAIN. Über diese Mitgliedschaft kann die Universität über 1000 externe Dienstleistungen den Mitarbeitenden und Studierenden der Universität kostenlos zur Verfügung stellen. Im Gegenzug verpflichtet sich die Universität, nur 'amtlich korrekte' Daten an diese externen Dienste zu übertragen, dann, wenn diese Dienste genutzt werden. Einige der Dienste benötigen für ihre Funktion einen Anzeigenamen, der aufgrund der aktuellen Verträge ausschließlich der 'Amtliche Name' ist.

Daher können Sie aktuell die folgenden Dienste nur dann nutzen, wenn Sie damit einverstanden sind, dass an diese Dienste Ihr 'Amtlicher Name' weitergegeben wird und somit auch in den entsprechenden Anwendungen in Erscheinung tritt. Bei der Verwendung externer Dienste werden die zu übertragenden Daten angezeigt und Sie müssen der Datenübertragung zustimmen. Falls Sie damit nicht einverstanden sind, gibt es leider nur die Möglichkeit, diese Anwendungen nicht zu nutzen.

Es handelt sich mit Stand 08/22 um die folgenden Dienste:

- Clarin.eu  
<http://clarin.eu>
- Datev - Lernplattform  
<https://www.datev.de/>
- DFN - Terminplaner  
abstimmung.dfn.de
- DFN - Webconferencing  
<https://webconf.vc.dfn.de/>
- Gigamove 2.0  
<https://gigamove.rwth-aachen.de/>
- GWDG  
<https://www.gwdg.de>  
<https://www.academiccloud.de>

- Helmholtz  
AAI  
  
<https://www.helmholtz.de>
- Moodle Universitaet Augsburg  
<https://moodle.uni-augsburg.de>
- PubMed / NIH Federation Login  
<https://federation.nih.gov/>
- UnterrichtOnline: LMU Muenchen  
<https://unterrichtonline.org>
- ViU: Early Science Muenster  
<https://vssso.uni-muenster.de/>
- EDUGAIN / conexus  
<https://moodle.eu-conexus.eu/>